

Femina 2016 - Nationalwettkampf für Frauen und Kinder

Mélanie Comoth holt sich Gold

Am vergangenen Sonntag lud der Flämische Schießsport Verband (VSK) im Auftrag des Nationalen Sport-schützenverbandes (URSTB) zum Jugend und Damenwettkampf „Femina 2016“ nach Mechelen ein. Dieser ausschließlich für alle Damen und Jugendklassen organisierte Wettkampf wird in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole ausgetragen und wird turnusgemäß von einem der drei Regionalen Verbände organisiert. Neben einigen RSFO - Schiedsrichtern, die durch ihren Einsatz mit für einen reibungslosen Ablauf des Geschehens sorgten, fanden auch fünf RSFO - Athlet(inn)en samt ihren Betreuern den Weg in den flämischen Landesteil. Hier konnten sie ihre Kräfte mit Gleichgesinnten aus den beiden anderen Regionalverbänden messen und Wettkampfluft schnuppern. Unter insgesamt 80 Startern, die in zwei Disziplinen und je acht Altersklassen antraten konnten sich die fünf beachtlichen Leistungen in Szene setzen. Allen voran die älteste im Bund Mélanie Comoth aus Elsenborn, die mit dem höchsten Ergebnis der Ostbelgier(innen) aufwartete. Mit 379,4 holte sie sich mit fast neun Zählern Vorsprung in der Damen 2 Klasse ihr erstes nationales Gold. Bei den Kadetten, wo mit Chanice Dahm aus Meyerode (338,4) sowie Morgane Greeven (334,3) und Melissa Gehlen (374,9) beide Elsenborn, drei weitere RSFO-lerinnen antraten, sicherte sich Melissa als Beste unter ihnen mit nur zwei Zählern Rückstand auf die Siebte Rang acht. Als Letzter im Bunde sicherte sich der Meyeroder Tom Jenniges (555,1) mit sehr knappen Rückstand von gerade acht Zehnteln Rang sieben. Für alle war es eine tolle Erfahrung und ein Top Training für die am 12. und 13. November in Zottegem ausgetragene Landesmeisterschaft (Belgian Open Air). Die nächste Auflage des Femina findet voraussichtlich Anfang Juli 2017 in Amay statt und wird somit vom Frankophone Verband (URSTBf) organisiert und ausgerichtet.

